Gemeinde Glandorf Glandorf, den 14.02.2018

N i e d e r s c h r i f t

OR Schwe/005/2018

über die **öffentliche Sitzung des Ortsrates Schwege**
am **Mittwoch,** den **14.02.2018**, von **19:30 Uhr** bis **22:22 Uhr**
in der Gaststätte Plocksaugust, Münsterstr. 51, 49219 Glandorf-Schwege

Anwesend:

Ortsbürgermeister		
Herr Josef Hesse	CDU	
Mitglieder		
Herr Karl-Heinz Bechtrup	CDU	
Frau Verena Bellstedt	CDU	
Herr Dirk Wesselkock	CDU	ab TOP 6
Frau Eva-Maria Wulfert	CDU	
beratendes Mitglied		
Herr André Winterberg	CDU	
Protokollführer		
Herr Frank Scheckelhoff		

Abwesend:

beratendes Mitglied	
Herr Carsten Linnenberg	CDU
Bürgermeisterin	
Frau Dr. Magdalene Heuvelmann	

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder

Ortsbürgermeister Hesse stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ortsratsmitglieder fest. Ortsratsmitglied Wesselkock kommt später, das beratende Mitglied Linnenberg und die Bürgermeisterin fehlen entschuldigt

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Tagesordnung fest.

5. Genehmigung der Niederschrift ORSchwe/004/2017 vom 14.11.2017

Die Niederschrift OR Schwe/004/2017 vom 14.11.2017 liegt allen Ortsratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt

6. Durchsprache der offenen Punkte der Niederschrift OR Schwe/004/2017 vom 2017-11-14, Bericht der Verwaltung, Terminierung der Maßnahmen durch die Verwaltung

Fahrradständer Schule:
Ratsmitglied Winterberg berichtet über die Beratung im Schulausschuss am Tag zuvor. Zur nächsten VA Sitzung wird ein Konzept mit verschiedenen Beschlussvarianten erarbeitet. Der OR Schwege bevorzugt eine schnelle Lösung

Buckel An der Wüste:
Die Reflektoren blättern ab. Der Buckel an der Einmündung Holunderweg kann mühelos umfahren, wenn keine LKW dort parken. Es sollte geprüft werden, ob das Beet vergrößert werden kann.

Lehmstrangweg:
Herr Scheckelhoff teilt mit, dass der Regenwasserkanal in der Prioritätenliste zur künftigen Sanierung ansteht. Dies frühestens ab 2019. Hierbei sollte überlegt werden, wie die Oberfläche wieder hergestellt wird. Bis dahin soll parallel zur Fahrbahn eine Fläche von ca. 50 cm geschottert werden.

Bushaltestelle Greifestraße:
Eine Lösung soll bis zur nächsten Fahrplanumstellung gefunden werden.

7. Stand der Planungen Feuerwehrgerätehaus Schwege, Bericht der Verwaltung

Herr Scheckelhoff teilt mit, dass am 01.03.2018 ein Gespräch mit Vertretern der Feuerwehr , der Fraktionen und dem Planungsbüro stattfindet.

8. Ideensammlung Dorferneuerungsprogramm Ortsteil Schwege, Beratung

Folgende Themenfelder sollen aus Sicht des Ortsrates im Rahmen der Dorfentwicklungsplanung angesprochen werden:

- Schützenhaus
- Bürgersteige und Fußwegeverbindungen
- Küchenbetrieb / Mensa für öffentliche Einrichtungen
- Radweg nach Kattenvenne
- Kanal und Straßenausbau Matthias Niehaus Straße
- (Um-)Nutzung von Leerständen
- Kirchplatz, Jugendräume des Pfarrheims
- Tempo 70 auf Bundestraße 51
- Dachboden Schule
- Krippe Schwege
- Weg bei Wolke
- Weg Ödingberge
- Wanderwege

9. Ersatz von fehlenden Bäume an Hauptstraße und Alleen in Schwege, Beratung und ggf. Empfehlung

Ortsbürgermeister Hesse berichtet über die Ergebnisse der Hochschuluntersuchung. Auszubauende Alleen im OT Schwege sind zum Beispiel der Weg zur alten Kläranlage und der Schierhölterweg. Diese sollten künftig aufgebaut werden.

Priorität sollten kurzfristig die Beete im Ortskern haben. Hier ist zu untersuchen, wie die abgängigen Bäume ersetzt werden können.
Herr Scheckelhoff erläutert, dass im Rahmen des Bepflanzungskonzeptes auch Schwege Berücksichtigung findet.

10. Stand Neues Baugebiet in Schwege, Bericht der Verwaltung

Herr Scheckelhoff teilt mit, dass der Suchraum westlich der Ortslage bereits heute zum Teil im Flächennutzungsplan als künftige Wohnbauflächen dargestellt ist. Eine Artenschutzuntersuchung für künftig in Frage kommende Bereiche wird in diesem Jahr durchgeführt.

11. Konzept Dorfeingangsplatz II (10 T € Haushaltsmittel in 2018, aktuell noch verfügbare Haushaltsmittel) -> Manöverkritik, DEP I, Vorstellung des Konzepts, Fragen, Anregungen, Beratung und Beschlussfassung, weitere Schritte: Bau- und Planungsausschuss, Verwaltungsausschuss

Ortsbürgermeister Hesse stellte die beigefügten Planungen zum Dorfeingangsplatz vor.

Das Thema Weihnachtsbeleuchtung wird zunächst zurückgestellt. Hier soll zunächst nochmals das Layout und die potentiellen Standorte geklärt werden.
Die anwesenden Ortsratsmitglieder befürworten die vorgestellten Planungen.

Ortsbürgermeister Hesse teilt mit, dass zur Bereitstellung der hierfür benötigten Mittel ein Antrag der CDU Fraktion gestellt wurde. Da letztlich die Ratsgremien über die Bewilligung der Mittel und Durchführung der Maßnahme entscheiden, wird die Planung in der morgigen Bau- und Planungsausschusssitzung vorgestellt. Die abschließende Bewilligung der Haushaltsmittel erfolgt im Rat.

Das Konzept zur Weiterführung der Planungen des Dorfeingangsplatzes wird in der vorgestellten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Haushaltsmittel 2018 zur freien Verfügung des OR Schwege, Bericht der Verwaltung, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Hesse bittet um Mitteilung, welche Haushaltsmittel dem Ortsrat in diesem Jahr zur Verfügung gestellt werden. Herr Scheckelhoff wird die Zahlen dem Protokoll beifügen.

(Anmerkung der Verwaltung: Im Haushalt sind insgesamt 3.800 EUR für alle Ortsräte dargestellt. Diese Summe hat sich insgesamt aufgrund von Rundungsbeträge im Haushalt gegenüber 2017 nicht verändert.
Schwege erhält in 2018 auf Basis der Einwohnerzahl zum 31.12.2017 folgende Summe: 1111 Einwohner x 1,50 EUR = 1.670 EUR)

13. Turnhalle, Stand der offenen Maßnahmen

Ortsbürgermeister Hesse bittet um die Erledigung folgender Punkte:

- Abdeckung der Heizung ist zu erneuern
- Die Duschköpfe wurden erneuert, jedoch kommt aus 3 von 4 Duschen zu wenig Wasser. Die Zeittaktung der Mischbatterie ist zu kurz.
- Die Stirnseiten der Mehrzweckhalle sind wie besprochen zu erneuern
- Es muss noch eine Mitteilung an alle Hallennutzer zur „Handy-Lösung“ in Bezug auf Notfälle erfolgen

14. Breitbandversorgung, Bericht der Verwaltung, Beratung und ggf. Empfehlung

Herr Scheckelhoff weist auf die Bau- und Planungsausschusssitzung am 20.02.2018 in der Gaststätte Herbermann hin. Die TELKOS (Tochtergesellschaft des Landkreises) stellt dort ihre Planungen für Glandorf vor.

15. Mitnahmebank Richtung Kattenvenne, Bericht der Verwaltung und erste Erfahungswerte, Beratung und ggf. Empfehlung

Ortsbürgermeister Hesse berichtet über seine gemachten Erfahrungen als Nutzer der Mitfahrbank.
Er merkt an, dass man auf der Bank in Glandorf als Nutzer zu spät erkannt wird. Wenn die dort vorhandenen Parkplätze belegt sind, kann der Autofahrer nicht gut erkennen, ob ein Mitfahrer

an der Bank wartet. Es ist zu überlegen, wie diese Situation verbessert werden kann. Dies könnte durch Aufstellen eine Banners o.ä. erfolgen.

An der Mitfahrbank in Schwege wird der vorhandene Rasen durch haltende Fahrzeuge kaputt gefahren. Die Fläche soll mit Rasengittersteinen befestigt werden.

Der Standort für die Mitfahrbank in Richtung Kattenvenne soll in der Nähe der Bushaltestelle bei Ahlke sein.
Herr Scheckelhoff berichtet, dass mit der Gemeinde Lienen Kontakt aufgenommen wurde, um einen Standort im Bereich des Bahnhofes Kattenvenne zu errichten.

Der Ortsrat regt an darüber nachzudenken, auch im Verlauf der Hauptstraße weitere Bänke aufzustellen, die als Mitfahrbank genutzt werden können.

Informationen zur Mitfahrbank sollen regelmäßig in den Glandorfer Mitteilungen wiederholt werden.

16. Manöverkritik Volkstrauertag, Beratung und ggf. Beschluss

Zu diesem TOP liegen keine Anregungen vor.

17. Karnevalsumzug, Beratung und ggf. Beschluss

Zu diesem TOP liegen keine Anregungen vor.

18. Planung Osterfeuer, Beratung und ggf. Beschluss

Der Bauhof wird auch in diesem Jahr wieder um Unterstützung bei der Sperrung der Straße und der Vor- und Nachbereitung der Fläche gebeten.

19. Planung Maibaumaufstellen, Beratung und ggf. Beschluss

Es wird überlegt, ob das Aufstellen des Fallschirmes sinnvoll ist.
Die konkreten Planungen zum Maibaumaufstellen wird der Ortsrat in seiner nächsten Arbeitssitzung klären.

20. Manöverkritik WhatsApp Gruppe Schweger Vereine und Organisationen, Beratung und ggf. Beschluss

Zu diesem TOP liegen keine Anregungen vor.

21. Bürgerbus, Bericht der Verwaltung

Herr Scheckelhoff berichtet, dass die Verwaltungen der Gemeinden Lienen und Glandorf Gespräche über die Ausgestaltung des Bürgerbusses geführt haben.

Für den 09. und 11. April sind Informationsveranstaltungen geplant. Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.
Wichtig ist in diesem Zusammenhang das Akquirieren von Ehrenamtlichen, die sich als Fahrer engagieren. Hierzu ist ein Verein zu gründen, der aufgrund der Fördermodalitäten seinen Sitz in Nordrhein-Westfalen haben muss.

22. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Winterberg regt an, die Sitzungen künftig etwas kürzer und von den Räumlichkeiten her auch im Pfarrheim, Schützenhaus, Schule oder Feuerwehrhaus abzuhalten. Hierdurch würden möglicherweise mehr Einwohner an den Sitzungen teilnehmen.

Die nächsten Ortsratssitzungen werden wie folgt terminiert:
Dienstag, 19.06.18, 19.30 Uhr
Mittwoch 12.09.18, 20.00 Uhr
Mittwoch 14.11.18, 20.00 Uhr

Zwischenzeitlich finden Arbeitssitzungen statt, zu denen Ortsbürgermeister jeweils gesondert einlädt.

Ratsmitglied Winterberg und Ortsbürgermeister Hesse bitten um Nachprüfung der Auszahlung der Sitzungsgelder.

Ortsratsmitglied Wulfert teilt mit, dass seit dem Sturm die Verkehrssituation am Ödingberger Weg bedenklich sei. Die Gemeinde solle in Abstimmung mit dem Grundstückeigentümer die Verkehrssicherheit in diesem Abschnitt sicherstellen.

Ortsratsmitglied Wesselkock teilt mit, dass die Anlieger der Straße Im Brokamp Bereitschaft signalisiert hätten, sich an einem Ausbau beteiligen zu wollen. Eine Reparatur der Straße soll vor diesem Hintergrund untersucht werden.

Ortsbürgermeister Hesse teilt mit, dass er auf der gemeinsamen Ortsratssitzung zur Bestimmung der Schöffen nicht teilnehmen könne. Er hinterfragt, ob eine Vorstellung der Schöffen vorgesehen ist.
Herr Scheckelhoff teilt mit, dass die Ortsräte nach dem NKomVG zu hören sind. Die finale Benennung ist Aufgabe des Rates.

23. Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.22 Uhr.

gez. Josef Hesse
Vorsitzender

gez. Frank Scheckelhoff
Protokollführer